

**Änderungstarifvertrag Nr. 1
vom 30. Juni 2010
zum
TV-Ärzte Asklepios,
TV-Ärzte Entgelt Asklepios,
und TVÜ-Ärzte Asklepios**

für Ärztinnen und Ärzte in Einrichtungen der Asklepios Verwaltungsgesellschaft mbH

Zwischen der

Asklepios Verwaltungsgesellschaft mbH,
zugleich handelnd für:

Asklepios Stadtklinik Bad Tölz GmbH
Asklepios Klinik Gauting GmbH
Asklepios Fachkliniken Brandenburg GmbH
Asklepios Harzkliniken GmbH
Asklepios Südpfalzkliniken GmbH
Asklepios Psychiatrie Niedersachsen GmbH
Asklepios Kliniken Weißenfels GmbH
Asklepios Psychiatrie Langen GmbH
Asklepios Kliniken Langen-Seligenstadt GmbH
Asklepios Klinik Lich GmbH
Asklepios Schwalm-Eder-Kliniken GmbH
Asklepios Klinik St. Augustin GmbH
Asklepios Klinikum Uckermark GmbH
Asklepios Fachklinikum Stadtroda GmbH
Asklepios Klinik Wiesbaden GmbH
Asklepios Klinikum Bad Abbach GmbH
Asklepios Klinik Sobernheim GmbH
Asklepios Klinik Bad Wildungen GmbH
Asklepios Orthopädische Klinik Lindenlohe GmbH
GKB Klinikbetriebe GmbH

einerseits

und dem

Marburger Bund Bundesverband e.V.
Reinhardtstraße 36, 10117 Berlin

vertreten durch den 1. und 2. Vorsitzenden,

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1 Änderung des Rubrums

Das Rubrum des TV-Ärzte Asklepios, TV-Ärzte Entgelt Asklepios und des TVÜ-Ärzte Asklepios wird jeweils durch den Zusatz

- **Asklepios ASB Krankenhaus Radeberg GmbH**

ergänzt.

§ 2 Änderung des Geltungsbereichs

Die Tarifvertragsparteien sind sich darüber einig, dass § 1 des TV-Ärzte Asklepios wie folgt ergänzt wird:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Dieser Tarifvertrag gilt für alle Ärzte¹, die in einem Arbeitsverhältnis mit einer der nachfolgenden Akutkliniken stehen:

- Asklepios Stadtklinik Bad Tölz
- Asklepios Fachkliniken München-Gauting
- Asklepios Fachklinikum Brandenburg;
- Asklepios Fachklinikum Teupitz;
- Asklepios Fachklinikum Lübben;
- Asklepios Harzkliniken Dr.-Herbert-Nieper-Krankenhaus Goslar;
- Fritz-König-Stift Bad Harzburg;
- Robert-Koch-Krankenhaus Clausthal-Zellerfeld;
- Asklepios Südpfalzkliniken/Klinik Germersheim
- Asklepios Südpfalzkliniken/Kandel
- Asklepios Fachklinikum Tiefenbrunn;
- Asklepios Fachklinikum Göttingen;
- Asklepios Kliniken **Weißenfels**;
- Asklepios Klinik für Psychische Gesundheit Langen
- Asklepios Klinik Langen;
- Asklepios Klinik Seligenstadt;
- Asklepios Klinik Lich;
- Asklepios Klinikum Schwalmstadt
- Asklepios Klinikum Melsungen
- Asklepios Klinikum Homberg;
- Asklepios Klinik St. Augustin
- Asklepios Klinikum Uckermark;
- Asklepios Fachklinikum Stadtroda
- Asklepios Paulinen Klinik
- Asklepios Klinikum Bad Abbach (Akutbereich, Universitätsklinik)
- Asklepios Kliniken Schildautal (Akutbereich)
- Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen
- Asklepios Orthopädische Klinik Lindenlohe
- Asklepios Neurologische Klinik Bad Salzhausen
- **Asklepios ASB Krankenhaus Radeberg GmbH**

¹ Begriff wird geschlechtsneutral verwendet.

- (2) Dieser Tarifvertrag gilt nicht für leitende Ärzte (Chefärzte).
- (3) Dieser Tarifvertrag gilt nicht für geringfügig Beschäftigte im Sinne des § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV.

§ 3 Überleitungsregelung

- (1) Die Asklepios ASB Krankenhaus Radeberg GmbH wird zum 01.07.2010 in den Geltungsbereich des TV-Ärzte Asklepios, TV-Ärzte Entgelt Asklepios und des TVÜ-Ärzte Asklepios sowie in den Geltungsbereich der diese ändernden, ergänzenden bzw. ersetzenden Fassungen mit folgenden Maßgaben einbezogen:
- (2) In der Zeit vom 01. Juli 2010 bis zum 31. Dezember 2010 gelten für die in Absatz (1) genannten Tarifverträge folgende Abweichungen:
 - a) Die bei der Asklepios ASB Krankenhaus Radeberg GmbH mit Wirkung ab 01. Juli 2009 bestehende Vergütungstabelle bleibt bis zum 31. Dezember 2010 gültig (Anlage 1).
 - b) Die Vergütung des Bereitschaftsdienstes erfolgt nach Anlage 2. Ab dem 01. Januar 2011 werden hierüber Tarifverhandlungen aufgenommen.
 - c) Die Freistellung zum Zweck der Fort- und Weiterbildung erfolgt nach Anlage 3.
 - d) Die derzeit in der Asklepios ASB Krankenhaus Radeberg GmbH geltende Urlaubsregelung bleibt bis zum 31. Dezember 2010 gültig.
- (3) Im Übrigen findet der Tarifvertrag zur Überleitung der Ärztinnen und Ärzte in Einrichtungen der Asklepios Verwaltungsgesellschaft mbH in den TV-Ärzte Asklepios, den TV-Ärzte Entgelt Asklepios und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Ärzte Asklepios) vom 20. März 2009 Anwendung.

§ 4 In-Kraft-Treten / Kündigungsfristen

- (1) Dieser Tarifvertrag tritt am 01. Juli 2010 in Kraft.
- (2) Der Tarifvertrag kann mit einer Frist von einem Monat schriftlich gekündigt werden, frühestens jedoch zum 31.12.2010.

Asklepios Verwaltungsgesellschaft mbH

Königstein, den

.....
Dr. h.c. Peter Coy
Asklepios Kliniken
Konzerngeschäftsführer

.....
Dr. Dieter Brenneis
Asklepios Kliniken
Leitung Konzernbereich
Arbeits- und Tarifrecht

Marburger Bund Bundesverband

Berlin, den

.....
Rudolf Henke
1. Vorsitzender

.....
Dr. Andreas Botzlar
2. Vorsitzender

Kapitel II Anlagen

ASO 2009 - Vergütungstabelle

VG	ab 0 Jahre	ab 2 Jahre	ab 4 Jahre	ab 6 Jahre	ab 8 Jahre	ab 10 Jahre	ab 12 Jahre	ab 14 Jahre	ab 16 Jahre	ab 18 Jahre	ab 20 Jahre	ab 22 Jahre	ab 24 Jahre
I	6.945,60	6.945,60	6.945,60	6.945,60	6.945,60	6.945,60	6.945,60	6.945,60	6.945,60	6.945,60	6.945,60	6.945,60	6.945,60
II	5.904,00	6.004,00	6.104,40	6.416,40	6.566,40	6.566,40	6.566,40	6.566,40	6.566,40	6.566,40	6.566,40	6.566,40	6.566,40
III	4.760,83	4.870,83	5.125,00	5.485,00	5.745,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00
IV	3.720,00	4.085,00	4.655,00	4.655,00	4.655,00	4.655,00	4.655,00	4.655,00	4.655,00	4.655,00	4.655,00	4.655,00	4.655,00
V	2.559,34	2.646,35	2.732,36	2.817,06	2.900,17	2.981,37	3.060,38	3.136,89	3.210,60	3.281,24	3.348,50	3.412,12	3.471,84
VI	2.328,81	2.404,50	2.479,04	2.552,17	2.623,63	2.693,15	2.760,48	2.825,35	2.887,51	2.946,71	2.976,91	2.992,17	2.999,83
VII	2.114,52	2.180,07	2.244,38	2.307,22	2.368,36	2.427,57	2.484,62	2.539,28	2.591,34	2.640,57	2.665,66	2.678,32	2.684,68
VIII	1.922,79	1.979,52	2.034,94	2.088,67	2.141,09	2.191,41	2.239,62	2.285,53	2.328,95	2.369,71	2.390,45	2.400,90	2.406,16
IX	1.700,28	1.747,88	1.794,20	1.839,06	1.882,27	1.923,68	1.963,12	2.000,42	2.035,43	2.067,99	2.084,54	2.092,88	2.097,06
X	1.523,74	1.564,11	1.603,22	1.640,89	1.676,99	1.711,37	1.743,89	1.774,40	1.802,80	1.828,94	1.842,20	1.848,87	1.852,22
XI	1.347,09	1.380,77	1.413,22	1.444,31	1.473,92	1.501,92	1.528,20	1.552,65	1.575,17	1.595,65	1.606,02	1.611,24	1.613,86
XII	1.141,48	1.168,31	1.194,01	1.218,49	1.241,64	1.263,37	1.283,58	1.302,19	1.319,12	1.334,29	1.341,96	1.345,82	1.347,76

IV = direkt

III = Facharzt

II = Oberarzt

I = ~~Stellvertreter~~ Leitender OA

Vergütung Bereitschaftsdienst

Ärzte Chirurgie

Die Zeitpotentiale und Pauschalvergütungen pro Bereitschaftsstunde werden in folgenden Höhen festgesetzt:

Funktion	Tätigkeit	Zeitpotential (80%) pro Bereitschaftsstunde	Pauschalvergütung pro Bereitschaftsstunde
Oberarzt	Klinik für Chirurgie	48 Minuten	31,22 EUR
Facharzt	Klinik für Chirurgie	48 Minuten	25,17 EUR (mit paralleler Rufbereitschaft)
Assistenzarzt	Klinik für Chirurgie	48 Minuten	19,67 EUR

Ärzte Innere

Die Zeitpotentiale und Pauschalvergütungen pro Bereitschaftsstunde werden in folgenden Höhen festgesetzt:

Funktion	Tätigkeit	Zeitpotential (80%) pro Bereitschaftsstunde	Pauschalvergütung pro Bereitschaftsstunde
Oberarzt	Klinik für Innere Medizin	48 Minuten	31,22 EUR
Facharzt	Klinik für Innere Medizin	48 Minuten	25,17 EUR (mit paralleler Rufbereitschaft)
Assistenzarzt	Klinik für Innere Medizin	48 Minuten	19,67 EUR

Labor

Die Zeitpotentiale und Pauschalvergütungen pro Bereitschaftsstunde werden in folgenden Höhen festgesetzt:

Funktion	Tätigkeit	Zeitpotential (65%) pro Bereitschaftsstunde	Pauschalvergütung pro Bereitschaftsstunde
Leitung MTLA	Labor	39 Minuten	10,00 EUR (ohne paralleler Rufbereitschaft)
Stellv. MTLA	Labor	39 Minuten	9,08 EUR (ohne paralleler Rufbereitschaft)
MTLA	Labor	39 Minuten	8,26 EUR (ohne paralleler Rufbereitschaft)

externe Fortbildung

Der Arbeitnehmer muss eine *externe Fortbildung*⁶ vorab per Kaufauftrag beim zuständigen Vorgesetzten (Geschäftsführung, Ärztlicher Direktor) beantragen, dem die Zustimmung obliegt. Bei erfolgter Zustimmung des Vorgesetzten leitet dieser den Antrag an das Controlling weiter, der den Antrag nach Prüfung wiederum zur endgültigen Genehmigung an die Geschäftsführung weiterleitet. Der Arbeitnehmer wird von der Entscheidung der Geschäftsführung (Genehmigung/Ablehnung) zeitnah per E-Mail informiert. Die Teilnahme an solchen Veranstaltungen setzt die Ausstellung eines Dienstreiseauftrages voraus, der bei der Sekretärin der Geschäftsführung erhältlich ist und vom jeweilig Vorgesetzten unterzeichnet wird.

(3) Freistellung

a) Der Arbeitgeber stellt den Arbeitnehmer bis zur Höhe der individuellen täglichen durchschnittlichen Arbeitszeit lt. Arbeitsvertrag für Unterrichtsstunden zur Fort- und Weiterbildung unter Fortzahlung der Vergütung frei.

b) Bei einer berufsbegleitenden Weiterbildungsmaßnahme wird die Prüfungszeit zu 100% als Arbeitszeit gewertet.

a) Zur Aufrechterhaltung, Erweiterung und Steigerung der medizinischen, pflegerischen und funktionstechnischen Kompetenz ist der Arbeitgeber verpflichtet, folgende bezahlte Freistellungen zu gewährleisten:

Berufsgruppe	Bezahlte Freistellung pro Kalenderjahr
Chefarzt	bis zu 10 Arbeitstage
Oberarzt	bis zu 7 Arbeitstage
Facharzt	bis zu 5 Arbeitstage
Assistenzarzt	bis zu 5 Arbeitstage
Pflegedienstleitung	bis zu 5 Arbeitstage
Teamleiter	bis zu 4 Arbeitstage
Pflege- und Funktionspersonal	bis zu 2 Arbeitstage
Verwaltung	bis zu 2 Arbeitstage

(4) Reisekosten

Die Fahrtkosten werden in Höhe der gesetzlichen Bestimmung erstattet. Bei Wahlmöglichkeit hat der Arbeitnehmer die nächst gelegene Bildungsstätte zu nutzen. Bei Bahnfahrten ist die 2. Klasse zu nutzen.

⁶ Sind Fortbildungen, die an einem Tag oder wenigen aufeinander folgenden Tagen stattfinden und üblicherweise im Rahmen einer Dienstreise geschehen. Hierzu sind in Abhängigkeit der Gesamtkosten eventuell individuelle Verträge mit der Klinik erforderlich.